

Bereits vorhandene markierte

Wanderwege zu den Standorten der Pommelsbrunner Info –Tafeln

Tafel Nr. 1

„**vorgeschichtliche Grabhügelgruppe**“, am Waldrand 500m westlich von Heldmannsberg. Es führt der Wanderweg FAV Nr. 79 „**Rotpunkt**“ von Förrenbach zur Claramühle 20km, über Thalheim, Aicha, (Abschnitt mit Info –Tafel) Heldmannsberg, Lichtenegg, Fürnried und Trossalter vorbei.

Tafel Nr. 2

„**frühgeschichtliches Bingenfeld**“, am Wanderweg **–3 - auf grünem Feld** (Gem. Weigendorf), von Oed über die Ortsrandsiedlung nach Deinsdorf und über die Felder der Hochfläche (Info – Tafel im Hang nach Eintritt in den Wald) zurück nach Oed.

Tafel Nr. 3/1 bis 3/8

Tafel Nr. 3/1 bis 3/8 über den **Hochberg 619,3m** bei Mittelburg. Dieser wurde in der Vorgeschichte mehrmals besiedelt. In der Jungsteinzeit ca. 2800 -2400 v. Chr. war hier eine bedeutende „**schnukeramische Höhensiedlung**“. Später in der Späthallstadt / Frühlatenezeit ca. 600 – 400 v. Chr. **befestigten ihn die Kelten** mit umlaufenden Mauern. **Mittelburg** (Standort 3/1) ist jetzt Ausgangs- und Zielpunkt eines neu angelegten „**Aräologischen Rundweg's**“. Insgesamt **8 + 2 Info-Tafeln, 3 allgemeine und 5 spezielle** (1. „Kelten auf dem Hochberg“, 2. „keltische Toranlage“, 3. „keltischer Opferplatz“, 4. „die Akropolis der Kelten“, 5. „der Hochberg in der Jungsteinzeit“ und **2** bebilderte **Tafeln** mit dem Jetztzustand) mit jeweiliger Standortanzeige, sowie zahlreiche Richtungsschilder weisen dabei dem Besucher den Weg.

Die FAV –Wanderwege Nr. 60 „**Grünstrich**“ von Happurg nach Lauterhofen 26km, über Houbirg, Hohler Fels, Mittelburg, Aicha, Thalheim, Gotzenberg und Alfeld, - FAV Nr. 91 „**Grünpunkt**“ von Thalheim zur Claramühle 17km, über Förrenbach, Mittelburg, Waizenfeld, Lichtenegg, Wüllersdorf und Hofstetten, sowie Nr. 131 „**Gelbpunkt**“ von Rinnenbrunn über Hirschbach bis Hegendorf, weiter über Hubmersberg, Appelsberg, Pommelsbrunn und Stallbaum bis Mittelburg 23km und seit 2009 auch der „Ulrich von Königsteinweg“ (gelb/rot/gelb) auf seinem Schlussteil (von der Schlaufe aus) weiter nach Lichtenegg.

Von den örtlichen Wanderwegen führen heran: „**Alter Mittelburger Schulweg rot M**“ von Hartmannshof. Vom Ort Pommelsbrunn der „**Hochberggrundweg rotes H**“ 9,5km, aber auch (nur wenige Meter entfernt), der „**Dom-Rundweg rot D**“ 11km.

Eine zusätzliche Infotafel befindet sich jetzt auch am Ständer der Wandertafel in Hartmannshof beim Bahnhof!

Tafel Nr. 4

„**Burgruine Lichtenstein**“ (zusätzlich Rundblicktafel). FAV Nr. 129 „**Gelbpunkt**“ von Pommelsbrunn Bf. Nach Hersbruck 12 km, über Ruine Lichtenstein, Hubmersberg, Eschenbach und Großviehberg. Der ehemalige FAV „**Grünpunkt**“ (jetzt Gem. Pommelsbrunn) Pommelsbrunn Bf., Naturfreundehaus, Ruine Lichtenstein, Pleßelberg, Pommelsbrunn Kirchplatz 5 km, der Pommelsbrunner „**Kreuzberggrundweg rotes K**“ 8km und von Hohenstadt der „**Eichörnchenrundweg**“ 9km.

Tafel Nr. 5

„**Burgstall auf der Mühlkoppe**“ 533m (zusätzlich Rundblicktafel). Hier führen die beiden Rundwege von Pommelsbrunn „**Mühlkoppe-Rundweg blaues M**“ 7km und „**Dom-Rundweg rotes D**“ 11km vorbei.

Tafel Nr. 6

„**Burgstall Hacburg**“ auf einem kleinen bewaldeten Bergvorsprung (hoch oberhalb des Friedhofes von Happurg und knapp 100m unterhalb des westlichen Ringwalles) der **Houbirg** gelegen. Der bisher ungünstige Tafelstandort (an der Stelle des Hauptgebäudes der ehemaligen Anlage) wurde nach Fertigstellung des, von Schülern des Willstädter Gymnasiums gestifteten und mit 11 separaten Themen-Info-Tafeln ausgestatten „**Geologischen Lehrpfades**“ (Wanderzeichen GeO auf **gelben** Grund) an den Verbindungsweg oberhalb des Burggrabens verlegt. Dieser Wanderweg bildet zudem auch eine Querverbindung (von gut 400m Länge) zwischen **Brünnlein** (Überlauf einer Quelfassung mit Sitzgruppe / an den Wanderwegen **Grünkreuz** FAV Nr. 68, **Grünstrich** FAV Nr. 60, **gelb/rot/gelb** FAV und **grün 1** zum Hohlen Fels) und der **Hunnenschlucht** oberhalb der Braunjura (Dogger) -Sandsteinfelswände des östlichen Seiteneinganges zu den Doggerstollen (Wanderwege **Grünpunkt** FAV Nr. 164, **grün 1** und **grün 2** RW Happurg).

Tafel Nr. 7

Wallanlage „**Windburg**“ (zusätzlich Rundblicktafel). Hierher Führen FAV Nr. 177 „**Grünpunkt**“ von Eschenbach nach Fischbrunn 5km, über Windburg und Hubmersberg, sowie der „**Reh-Rundweg**“ von Hohenstadt 8km.

Tafel Nr. 8

Oberer alter „**Grenzstein**“ bei Wüllersdorf. Am FAV Nr. 13 „**Paul – Pfinzing – Rundweg**“ 95km.

Tafel Nr. 9

„Osterloch“ in Hegendorf (neben Bus-Wartehäuschen). Am „Hirschbacher Höhlenweg Nr. -3- auf grünem Feld“ 20km. FAV Nr. 53 „Grünkreuz – Jean-Müller-Weg“ von Velden nach Neukirchen SR. 30km, über Vorra, Fischbrunn, Hegendorf und Neutras, oder Nr. 131 „Gelbpunkt“ Rinnenbrunn nach Mittelburg 23km, über Hirschbach, Hegendorf, Hubmersberg, Appelsberg, Pommelsbrunn, und Stallbaum.

Tafel Nr. 10

„historischer Bergsturz am Zankelstein“, steht auf der **Blockschutthalde** des Südhanges, am „Zankelsteinrundweg von Pommelsbrunn (4km) **rotes Z**“. - Auf dem **Zankelstein** selbst, wurde an der **Aussichtskanzel** („Bastei“) eine **Rundblicktafel** angebracht. Die beiden FAV Wege **Grünstrich** (Pommelsbrunn, Deinsdorf, Hartmannshof) und „**Goldene Straße**“ (Löwenwappen), sowie die **Zankelstein-Rundwege blaues** (5,5km) – **und rotes Z** führen daran vorbei.

Tafel Nr. 11

ehemaliger „**Schöpfbrunnen**“ in Heuchling (Ortsende Richtung Bürtel rechts), sowie die

Tafel Nr. 17

Naturschutzgebiet „**Heuchlinger Anger**“ liegen am Lehentaler „**Rotringweg**“ Lehenhammer, Heuchling 3km und dem FAV-Verbindungsweg Nr. 7 **Blaustrich** von Heuchling, Deinsdorf 3,2km.

Tafel Nr. 12

Kapellenruine „**Zum Heiligen Baum**“ Arzlohe, am „**Hochberggrundweg**“ **rotes H** (9,5km) und „**Domrundweg**“ **rotes D** (11km) von Pommelsbrunn. > **60m nördlich** der Tafel (beim Wanderweg –**Abzweig** nach Förrenbach) führen FAV „**Gelbkreuz**“ Nr. 40 „**Juragebirgsweg**“ Vorra, Schloßberg 43km, DAV „**Max-Ettl-Gedächtnisweg**“ von Röthenbach Peg., zur DAV-Hütte Lehenhammer 38km und Rundweg Nr. **-2- auf grünem Feld** von Happurg 9km vorbei.

Tafel Nr. 13

„**Burgruine Lichtenegg**“, am Fuße der Zwingermauer, direkt am FAV Wanderweg – Knotenpunkt Nr. 13 **PP** (Paul Pfinzing), 79 **Rotpunkt**, 91 **Grünpunkt** und 134 **Blaupunkt** gelegen. Zusätzlich Ausgangspunkt von drei örtlichen Nummern – Wanderwegen (gelber Grund) Nr. 32, 33 und 34 (Türkenfelsen).

Tafel Nr. 14

„**Bergbau in Hohenstadt**“, steht in Hohenstadt auf der „Eggarten“ (Ödgarten /Grasland) an der Adlerstraße gegenüber vom Kriegerdenkmal. Der **Hasen-** (5km) und der **Vogelrundweg** (4km) von **Hohenstadt** führen daran vorbei.

Tafel Nr. 15

„**Hutanger Wied**“, ist gleich nach der Auffahrt, zwischen dem Feuchtbiotop der ehemaligen Viehtränke und den **Denkmalbäumen** (Krieg 1870/71) aufgestellt. Der FAV Fernwanderweg „**Goldene Straße**“ (Böhmischer Löwe auf rotem Wappen) von **Nürnberg nach Sulzbach Rosenberg** und weiter (OWV) bis **Bärnau-Steinberg** Grenze („Europäische Wasserscheide“), mit späteren Ausbauziel **bis Prag**, sowie die Markierung „**grünes N mit rotem Richtungspfeil**“ (Internationales Zeichen zu einem Naturfreundehaus) von der Ortsmitte Pommelsbrunn zum Naturfreundehaus, führen direkt daran vorbei (dieser Streckenabschnitt ist auch in das Programm „**Wandern ohne Gebäck**“ einbezogen).

Tafel Nr. 16 und 16a

(>ist vorerst in der Planung und noch nicht erstellt<) Naturschutzgebiet „**Schottental**“, die Patenschaft dafür hat der **BUND** übernommen.

Tafel Nr. 18

Ausgrabungsstätte „**Steinberghöhle**“. Da die Grabungsstelle nicht ganzjährig zugänglich ist, wurde die Tafel vor den ersten Häusern von **Hunas** aufgestellt. Der neu angelegte FAV – Wanderweg „**Goldene Straße**“ führt an der Ausgrabungsstelle und dem Tafelstandort vorbei. - Nur an der Tafel, aber nicht an der Ausgrabungsstelle führen vorbei: der „**Hunas-Rundweg rote 1**“ von Pommelsbrunn 9,5km, FAV Nr. 95 „**Grünpunkt**“ Etzelwang, Neutras 16 km, über Erkelsdorf, Hellberg, Haunritz, Hartmannshof, Hunas und Deinsdorf und Nr. 154 „**Grünstrich**“ Pommelsbrunn Bf., Pommelsbrunn Ortsmitte, Zankelstein, Deinsdorf, Hunas, Hartmannshof Bf. 8,5km, sowie DAV „**Max-Ettl-Gedächtnisweg (Edelweiß)**“ Röthenbach Peg., Lehenhammer (DAV-Hütte) 38km.

Anhang: Schon seit Jahren sind beim West – und Osttor der „**Houbirg**“, sowie in den Tal-Ausgangsorten dorthin, (Pommelsbrunn und Happurg) 5 weitere Tafeln mit Informationen über die etwa 3000 Jahre alte, mit einem Umfang von 4,5 km eine Fläche in Größe der Nürnberger Altstadt bedeckende, **befestigte keltische Höhensiedlung** vorhanden. Oder die 10 Info-Schautafeln des **Geologie- Tier- und Pflanzenlehrpfades** im Wengleinpark (01) [Was ist der Wengleinpark?](#) (02) [Die Geschichte des Wengleinpark](#) (03) [Landschaftsgeschichte der Alb](#) (04) [Eichenanger](#) (05) [Frischer Kalkbuchenwald](#) (06) [Schluchtwald](#) (07) [Warmtrockene Felsen](#) (08) [Gemähter Halbtrockenrasen](#) (09) [Acker und Feldrain](#) (10) [Wärmeliebende Hecken](#)

Zusammenstellung und Ausarbeitung der **Standorte** an bereits Vorhandenen **Wanderwegen**:
Hans Meier, NaturFreunde Pommelsbrunn.